

**Der heilige  
Protomärtyrer  
Alban (†304)**

Source:  
[http://www.souroz.org  
/web/British\\_Orthodox\\_Saints](http://www.souroz.org/web/British_Orthodox_Saints)



**Auf unserer Webseite versuchen wir eine erste Annäherung an die einheimischen orthodoxen Heiligen und Märtyrer der Alten Kirche, die während des ersten Jahrtausends des Christentums und vor dem Großen Schisma in Deutschland, Österreich, Frankreich und auf den Britischen Inseln und in Irland gelebt und den Glauben verbreitet haben. Es ist unser Wunsch, unsere Leser darüber zu informieren, die vielleicht keine Kenntnis von der Geschichte haben und nichts von den Mühen oder dem Martyrium dieser Vielzahl von orthodoxen Heiligen der ursprünglichen Einen, Heiligen, Katholischen und Apostolischen Kirche unseres Herrn wissen.**

Der **HEILIGE ALBAN** war der erste Märtyrer auf den Britischen Inseln; er wurde in Verulamium (dem heutigen, nach ihm benannten, Saint Albans) hingerichtet, wahrscheinlich während der Verfolgung unter Kaiser Diokletian im Jahr 303 oder 304, obwohl manche auch sagen, dass er sein Leben während der Regierungszeit des Kaisers Septimus Severus um 209 gelassen hat.

Nach der Erzählung des Heiligen Beda des Ehrwürdigen (Beda Venerabilis), hat der Heilige Alban einem Priester, der vor seinen Verfolgern geflohen war, zu Hause Unterschlupf gewährt. Er war von der Güte seines Gasts so sehr beeindruckt, dass er seine Lehre eifrig aufnahm und die Taufe empfing. Nach ein paar Tagen wurde bekannt, dass der Priester im Haus des Heiligen Alban versteckt wurde, und Soldaten wurden gesandt um ihn zu verhaften. Daraufhin zog der Heilige Alban das Gewand des Priester an, lieferte sich an seiner Stelle aus, und ihm wurde der Prozess gemacht.

Der Richter fragte den Heiligen Alban: „ Von welcher Familie stammst du?“

Der Heilige antwortete: “Das ist ein Thema, das Sie nichts angeht. Ich möchte, daß Sie wissen, dass ich Christ bin.”

Der Richter blieb hartnäckig und der Heilige sagte: “Meine Eltern haben mich Alban genannt, und ich bete den lebenden und wahren Gott, den Schöpfer aller Dinge an.”

Dann sagte der Richter: „Wenn du ewiges Leben genießen möchtest, opfere sofort den großen Göttern!“

Der Heilige hat geantwortet: “Ihr opfert den Dämonen, die den Wünschen des Herzens keine Hilfe bringen und keine Antwort geben können. Die Belohnung für solche Opfer ist die endlose Strafe der Hölle.”

Der Richter wurde wütend, daß der Priester entkommen war und drohte dem Heiligen mit dem Tod, wenn er darauf beharrte, die Götter Roms abzulehnen. Er antwortete mutig, dass er ein Christ sei und den heidnischen Göttern keinen Weihrauch opfern werde. Er wurde dazu verurteilt, gefoltert und dann geköpft zu werden.

Als er an den Ort der Hinrichtung geführt wurde (dem Hügel, auf dem jetzt Saint Albans Abteikirche steht) heißt es, dass die Menge, die ihn zum Hinrichtungsort begleitete, durch die Gebete des Märtyrers befähigt wurde, den Fluß Coln trockenen Fußes zu überqueren. Dieses Wunder berührte das Herz des Henkers so sehr, dass er sein Schwert niederwarf, sich dem Heiligen Alban zu Füßen warf, sich selbst als Christ bekannte und darum bat, entweder für ihn oder mit ihm zu leiden. Ein anderer Soldat hob das Schwert auf und, mit den Worten des Heiligen Beda: „der tapfere Märtyrer wurde geköpft und er empfing die Krone des Lebens, die Gott denjenigen versprochen hat, die Ihn lieben.“

Eine Wasserquelle sprudelte aus dem Ort der Hinrichtung des Märtyrers hervor, und es wird gesagt, dass in dem Augenblick, in dem der Kopf des Heiligen zu Boden fiel, auch die Augen seines Henkers aus ihren Höhlen

fielen. Vor diesem Wunder befahl der Statthalter das Ende der Christenverfolgung und er gebot, den glorreichen Märtyrern Christi Ehre zu erweisen. Von dieser Zeit an fanden viele Kranke Heilung durch die zahlreichen Wunder die am Grab des Heiligen Alban geschahen, und seine Verehrung verbreitete sich in England und auch in Europa.

Der Schrein des Heiligen Alban hatte seit der Zerstörung der englischen Klöster unter Kaiser Heinrich VIII leer gelegen, aber im Jahr 2002 wurde ein Teil der Reliquien des Märtyrers zurückgebracht. Sie waren in der Kirche des Heiligen Panteleimon in Köln, Deutschland, viele Jahrhunderte lang aufbewahrt worden. Diese Reliquien liegen nun wieder am Ort des Martyriums des Heiligen.

Übersetzung: Sr. Matthaia

©Kloster Pantokratoros

Artikel erstellt am: 26-2-2009.

Letzte Überarbeitung am: 26-2-2009.

[ZUM SEITENANFANG](#)